

Autor: Rolf Hennig 20.01.2017

Elektroautos, immer wieder Elektroautos. Schon klar und die werden dann mit dreckigem Strom geladen. Und wo soll da der Vorteil sein?

Wie wäre es mit leiseren Städten?
besserer Luft in den Städten?
deutlich weniger Werkstatt Besuchen?
weniger Betriebskosten?
Lademöglichkeit an jeder Steckdose?
deutlich mehr Fahrspaß?
keine Finanzierung von Ölkriegen?

Und was die Energie betrifft, das dafür gezahlte Geld bleibt in unserem Wirtschaftskreislauf und es verhilft erneuerbarer Energie, denn Deutschland braucht auch Pufferspeicher. Nur ohne erneuerbare Energie bleibt Strom eben dreckig, wo also soll da der Vorteil sein? Wusstet Ihr, das zur Produktion von Treibstoffen jede Menge Strom nötig ist? Und wusstet Ihr, dass nur um die 30% der Energie, die im Triebstoff sitzt, von Verbrennern auf die Straße gebracht wird? Jeder Autofahrer kennt den Kühler in seinem Fahrzeug, ein Bauteil, das die Aufgabe hat, falsch verbrauchte Energie vom Motor abzuleiten und diese Energie dann in Form von Wärme in die Umwelt zu entlassen. Jeder kennt auch Wasserkocher und weiß, wie viel Strom diese Geräte benötigen, um nur einen Liter Wasser zum kochen zu bringen. Es wird also sehr schnell klar, welche Mengen an Energie ungenutzt über einen Autokühler abgeführt werden. Und es gibt noch ein Bauteil am Auto, das Energie regelrecht verbrennt. Es ist die Bremse. Hier wird wertvolle Bewegungsenergie durch Reibung in Hitze umgewandelt, die dann ebenfalls in der Umwelt verpufft.

Ja und wie sieht es nun bei E Autos aus? E Motoren bringen weit über 80% der eingesetzten Energie auf die Straße, es gibt auch eine Kühlung, die aber fast keine Rolle spielt und E Motoren lassen sich auch umgekehrt einsetzen, heißt, treibt man sie an, produzieren sie Energie. Sie arbeiten in diesem Zustand wie ein Dynamo am Fahrrad. Diese Bremsleistung wird bei E Autos zum bremsen verwendet und speichert die gewonnene Energie zurück in den Akku. Wer also mit einem E Auto bremst, oder bergab fährt, füllt seinen Akku. Wer mit einem Verbrennungsmotor bremst, oder bergab fährt, verbraucht nur seine Bremsbeläge, Treibstoff entsteht dabei nicht. Rechnet man nun die zahlreichen Vorteile in der Energiebilanz zusammen, kommt als Ergebnis heraus, dass E Autos den Verbrennern selbst dann überlegen sind, wenn man sie mit dreckigem Strom laden würde. Bleibt ein weiterer Vorteil, denn jeder Besitzer dieser tollen Fahrzeuge hat es selber in der Hand, welchen Strom er nutzen möchte. Er kann sauberen Strom kaufen, und so noch sauberer fahren, oder eben nicht. Aber selbst mit dreckigem Strom würde er sauberer fahren, als mit einem Verbrenner. Also, wollt Ihr wirklich noch alte Spaßbremsen fahren, wo es dich viel cooler geht? Sicherlich nicht. Macht eine Probefahrt, lasst Euch begeistern und ladet Eure Autos demnächst mit deutlich günstigeren Unterhaltskosten an der eigenen Steckdose. :)

<http://www.alainveuve.ch/wp-content/uploads/CO2-Emissionsvergleich-Rotta.pdf>